

# Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung

vom 28. April 2015 (30. Sitzung)  
im Bürgerhaus Oberndorf



## Anwesenheitsliste

Stadtverordneten- versammlung	Teilnahme	
	ja	nein
Harald Althaus	x	
Jörg Bettelhäuser	x	
Michael Brühl	x	
Volker Drothler	x	
Heinrich Eife		x
Dr. Wolfgang Engelhardt	x	
Norbert Fett	x	
Ralf Funk		x
Erich Gärtner	x	
Klaus Gerber	x	
Heike Göbeler	x	
Richard Heß	x	
Nils Jansen (Stadtverordnetenvorsteher)	x	
Werner Kahler		x
Gretel Kranz	x	
Björn Krieg		x
Martin Krieger	x	
Dr. Hans Bernd Kuhnhen		x
Sabine Matzen	x	
Stefan Muth	x	
Klaus Peter	x	
Andrej Jurij Potokar	x	
Arnold Radtke	x	
Bernd Rößler	x	
Stefan Ronzheimer	x	
Torsten Scherer	x	
Sabine Schlegel	x	
Astrid Wagner		x
Elke Weide	x	
Nicklas Michael Zielen	x	
Karl Zissel	x	

Magistrat	Teilnahme	
	ja	nein
Bürgermeister Kai-Uwe Spanka		x
I. Stadtrat Peter Naumann	x	
Stadtrat Reinhold Brüssel	x	
Stadträtin Helga Hübener	x	
Stadtrat Konrad Moog	x	
Stadtrat Gerd Nienhaus		x
Stadtrat Fritz Schindel-Künzel	x	

Ortsvorsteher
Blase, Oberndorf
Achenbach, Treisbach

Verwaltung
Matthias Petri

Weitere Anwesende
Herr Agricola (Oberhessische Presse)
Zuhörer/innen

## Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Aktuelle Stunde
3. Fragestunde
4. Bericht des Magistrats
5. Geprüfter Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2009  
Beratung und Beschlussfassung; Entlastung des Magistrats
6. IKZ-Pilotprojekt „Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen“
7. Bebauungsplan Nr. 15 „Alter Graben 3. Änderung“  
Abwägungsbeschluss; Satzungsbeschluss;  
Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen
8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Parkdeck“; Aufstellungsbeschluss
9. Teiländerung des Bebauungsplanes „Steinwegswiesen 1. Änderung“  
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB  
Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
10. Verträge
11. Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteher Jansen eröffnet die 30. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2011-2016, zu der form- und fristgerecht am 16. April 2015 in das Bürgerhaus Oberndorf eingeladen worden ist um 20:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 10. März 2015 werden nicht erhoben.

## TOP 1

### Einwohnerfragestunde

#### Herbert Michel (Oberndorf)

a) Wo sind die Unterlagen, bzw. die Ergebnisse der Agendagruppen geblieben, wo kann man sie einsehen? Z.B. die demographische Entwicklung der Stadt Wetter!

*Antwort I. Stadtrat Naumann:*

*Die Unterlagen der Arbeitsgruppen „Demografischer Wandel“ können im Bürgerbüro der Stadt Wetter eingesehen werden.*

b) Nach Berichterstattung der Oberhessischen Presse vom Dezember 2014 ist jeder 5. Deutsche verarmt. Nach Unesco auch jedes 5. Kind unter 15 Jahren in Deutschland. Man vgl. auch dazu den 4. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung insbesondere die Seiten 330 f.

Bei ca. 9000 Einwohnern der Stadt Wetter wären also ca. 1800 Personen davon betroffen. Was gedenkt die Stadt zu tun, dieser Entwicklung Rechnung zu tragen?

*Antwort I. Stadtrat Naumann:*

*Staatliche Maßnahmen setzen nach den Ausführungen der Bundesregierung dort an, wo die Möglichkeiten des Einzelnen nicht ausreichen, aus eigener Kraft akzeptable Teilhabeergebnisse zu erzielen und unterstützen dort, wo Einzelne und kleinere Gemeinschaften (Familie, Nachbarschaft, Kommune, Betrieb u. ä.) nicht aus eigener Initiative Leistungen erbringen können.*

*Als Kommune leistet die Stadt Wetter seit Jahren Unterstützung in Form von finanziellen Zuschüssen und unentgeltlichen Bereitstellungen von Räumen an die entsprechenden Initiativen.*

## **TOP 2**

### **Aktuelle Stunde**

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

## **TOP 3**

### **Fragestunde**

#### **I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

#### **II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung**

Fragen aus aktuellem Anlass werden nicht gestellt.

## **TOP 4**

### **Bericht des Magistrats**

I. Stadtrat Naumann gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 16. März bis 20. April 2015 ab:

- a) Der Magistrat ernannte
- Herrn Hubert Dersch zum Wehrführer,
  - Herrn Markus Dersch zum 1. stellvertretenden Wehrführer und
  - Herrn Carsten Immel zum 2. stellvertretenden Wehrführer
- der Freiwilligen Feuerwehr Warzenbach – Oberndorf.

Die kommissarischen Bestellungen von

- Carsten Immel, stellvertretender Stadtbrandinspektor,
  - Uwe Koch, Wehrführer des Schutzbereiches Ost,
  - Dirk Greif, stellvertretender Wehrführer des Schutzbereiches Ost und
  - Fabian Hermann, stellvertretender Wehrführer Stadtteil Treisbach
- wurden für ein weiteres Jahr befristet bis zum 31.12.2015 verlängert.

Ferner nahm der Magistrat davon Kenntnis, dass Herr Björn Seidler als stellvertretender Wehrführer des Schutzbereiches Ost zum 28.02.2015 ausgeschieden ist.

- b) Für Vereinsveranstaltungen in den Bürgerhäusern und in der Stadthalle hat der Magistrat Erlassanträgen in Gesamthöhe von 523,- EUR im Sinne der Kultur- und Sportförderung stattgegeben.
- c) Den städtischen Vereinen wurden Investitionszuschüsse in Gesamthöhe von 1.382,- EUR sowie Zuschüsse im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten in Höhe von 966,- EUR bewilligt. Die Auszahlungen erfolgen nach den Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung jedoch erst nach Haushaltsgenehmigung.
- d) Der Magistrat erteilte den Auftrag für die Errichtung der Zaunanlage bei der Heizzentrale Wetter zur Angebotssumme in Höhe von 24.908,- EUR. Entsprechende finanzielle Mittel sind im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Wetter eingestellt.
- e) Im Zuge der Herstellung der Durchgängigkeit am Wehr Dorfmühle der Wetschaft im Stadtteil Niederwetter wurde Auftrag zur Erstellung der FFH-Vorprüfung sowie für faunistische Untersuchungen zum Angebotspreis in Höhe von 7.634,- EUR erteilt.
- f) Für die städtische Kindertagesstätte Wetter wurden Aufträge für Fußbodenbelagsarbeiten (10.790,- EUR) und Elektroarbeiten (4.065,- EUR) erteilt. Des Weiteren wurde ein Auftrag über Malerarbeiten in den Kitas Wetter und Treisbach zur Angebotssumme in Höhe von 7.298,- EUR vergeben.
- g) Der Magistrat nahm die Kostenberechnung des Ingenieurbüros für den Neubau der Kindertagesstätte in Unterrospe nach DIN 276 zur Kenntnis. Mit Blick auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10. März 2015 entschied der Magistrat, dass die Kostenberechnung in der vorliegenden Form nicht weitergeleitet wird, da dies schädlich für das anstehende Vergabeverfahren sein kann. Die Kostenberechnung wurde in einer Sitzung der Kita-Kommission am 15. April 2015, zu der auch alle Stadtverordneten eingeladen waren, vorgestellt.
- h) Die Auftragsvergaben für die Ausrüstung des Grenzgangsausschusses (Hüte, Hemden und Blusen) sind durch den Magistrat erfolgt.
- i) Zum 01.08.2015 wird in der Stadtverwaltung ein Jahrespraktikumsplatz zur Verfügung gestellt.

Stv. Zielen fragte in der Sitzung vom 10. März 2015, ob bezüglich eines Grundstückskaufs in Oberrospe ein Antrag auf Familienförderung gestellt wurde. Herr Naumann teilt mit, dass in der Verwaltung zu diesem Vorgang kein Antrag eingegangen ist.

## **TOP 5**

**Geprüfter Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2009  
Beratung und Beschlussfassung; Entlastung des Magistrats**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses, den Jahresabschluss 2009 zu beschließen und dem Magistrat die Entlastung zu erteilen.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den von der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 und erteilt dem Magistrat die Entlastung.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 25</b>	<b>dagegen: --</b>	<b>Enthaltungen: --</b>

**TOP 6**

**IKZ-Pilotprojekt „Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen“**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Magistratsvorlage zuzustimmen.

**Beschluss:**

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Teilnahme am IKZ-Pilotprojekt „Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen am Beispiel der Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf mit Kreiskommunen“ unter der Voraussetzung, dass das Projekt durch das Land Hessen entsprechend gefördert wird.**
- 2. Zur Umsetzung des Projektes wird der Magistrat ermächtigt, mit den Landkreisen Gießen und Marburg-Biedenkopf sowie den teilnehmenden Kommunen eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfes zu schließen.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 25</b>	<b>dagegen: --</b>	<b>Enthaltungen: --</b>

**TOP 7**

**Bebauungsplan Nr. 15 „Alter Graben 3. Änderung“**

- a) Abwägungsbeschluss**
- b) Satzungsbeschluss**
- c) Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Beschlussvorlage des Magistrats zuzustimmen.

Redebeiträge StV Krieger und StV Gerber

**Beschluss:**

**zu a)**

Sämtliche eingegangenen Stellungnahmen wurden abgewogen. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen eingegangen.  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetter (Hessen) beschließt die Abwägung in der vorliegenden Form.

**zu b)**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetter (Hessen) beschließt den Bebauungsplan Nr. 15 „Alter Graben, 3. Änderung“ in der Kernstadt gem. § 10 BauGB als Satzung.

**zu c)**

Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 81 Hessischer Bauordnung (HBO) werden ebenfalls als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 22</b>	<b>dagegen: 2</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>

**TOP 8**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Parkdeck“; Aufstellungsbeschluss**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Beschlussvorlage des Magistrats zuzustimmen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetter (Hessen) beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Parkdeck“ in der Kernstadt.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst Teile der Flurstücke Nr. 79/3 und 79/4 in der Flur 27, Gemarkung Wetter und umschließt eine Fläche von rd. 0,15 ha.

Der räumliche Geltungsbereich inkl. Vorhabendarstellung sind aus den nachfolgenden Übersichtskarten ersichtlich (fett umrandete Bereiche), die Bestandteile dieses Beschlusses sind.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 22</b>	<b>dagegen: 2</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>

**TOP 9**

**Teiländerung des Bebauungsplanes „Steinwegswiesen 1. Änderung“**

- a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB**
- b) Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Magistratsvorlage zuzustimmen.

## Beschluss:

### zu a)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Flächen, die innerhalb des Geltungsbereiches liegen, s. Anlage, den Bebauungsplan gem. § 13a BauGB zu ändern.

Im Wesentlichen soll anstelle eines Gewerbegebietes ein Mischgebiet ausgewiesen werden.

Da der Bebauungsplan nach § 13a BauGB aufgestellt wird, wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB angepasst.

### zu b)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Bebauungsplan öffentlich auszulegen sowie die Behörden von der Auslegung zu benachrichtigen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 24</b>	<b>dagegen: --</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>

## **TOP 10**

### **Verträge**

Es liegen keine Verträge vor.

## **TOP 11**

### **Verschiedenes**

Stadtverordnetenvorsteher Jansen weist auf folgende Termine hin:

- Sitzung des Ältestenrates am 05.05.2015 sowie
- Bürgerversammlung in Mellnau am 12.05.2015.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr.

gez.  
Jansen  
Stadtverordnetenvorsteher



gez.  
Petri  
Stellv. Schriftführer

- 
- ✓ genehmigt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.06.2015
  - ✓ veröffentlicht auf [www.wetter-hessen.de](http://www.wetter-hessen.de) am 03.06.2015
  - ✓ veröffentlicht im „Wetteraner Bote“ am 12.06.2015